



Chungnam National University | Daejeon, Südkorea

**Ketevan**

Statistik– Statistik – 1. Mastersemester

03.07.2023 – 31.07.2023



## Chungnam National University 충남대학교

Die CNU ist eine staatliche Universität in Daejeon, Südkorea. Der heutige Daedeok-Campus wurde in 1978 eröffnet und ist einer der fünf beste staatliche Universität in Südkorea.

Ich fand Ostasiatische Kulturen und Sprachen immer faszinierend. Durch das Programm hatte ich die Möglichkeit eine neue Kultur und Sprache hautnah kennenlernen, dadurch ist mein Interesse noch mehr gewachsen.

## Daejeon, Südkorea

Daejeon ist die fünftgrößte Stadt Südkoreas und liegt sehr zentral. In ca. 50 Minuten erreicht man Seoul mit dem KTX-Train.

Daejeon zeichnet sich durch ihre strategische Lage und ihre Bedeutung als Wissenschafts- und Technologiezentrum aus. Sie beherbergt wichtige Forschungsinstitute, Universitäten und Technologieunternehmen. Die Stadt bietet eine Mischung aus moderner urbaner Umgebung und grünen Flächen, darunter der Yuseong Hot Springs Park.



Daejeon befindet sich komplett umgeben von mit Wald bedeckten Hügeln. Im Nordwesten von Daejeon liegt der Stadtbezirk Yuseong, der für seine thermalen Quellen bekannt ist. Hier befindet sich ebenfalls der Daedeok-Campus, der Hauptcampus der Chungnam National University.

## Organisation

Einige von uns sind schon das Wochenende vor dem Programm hingeflogen und haben das Wochenende in Seoul verbracht und am Montag mit dem KTX-Train in Daejeon angereist. Am ersten Tag gab es eine Campus-Tour und wir haben unsere Buddies kennengelernt. Sie haben uns geholfen im Wohnheim einzuchecken. Vom unseren Wohnheim waren alle wichtige Gebäuden zu Fuß gut erreichbar.



Vor dem Aufenthalt hatte ich überhaupt keine Sprachkenntnisse, habe davor nur das Alphabet gelernt. Mit der Zeit konnte ich immer besser lesen und einfache Gespräche verfolgen. Ich kann mich auf Koreanisch vorstellen und meine Alltagsbedürfnisse ausdrücken.

## Akademische Eindrücke

Der Sprachkurs hat viel Spaß gemacht und war sehr informativ. Die Professorin war nett und behilflich. Sie hat mit uns 윗놀이 (Yutnori), ein traditionelles koreanisches Spiel, im Unterricht gespielt und somit einen Einblick in das koreanische Familienleben erlaubt. Die Bücher für Korean Reading 1 konnten wir im Uni-Buchladen am Campus für einen relativ günstigen Preis kaufen.

Für Sprachinteressierte würde ich empfehlen keinen zweiten Kurs zu belegen, damit hat man mehr Zeit für die Sprache und zudem habe ich durch den zweiten Kurs nichts neues gelernt.

- Korean Reading 1
- Philosophy in Film

Ich werde die Sprache weiter lernen und hoffentlich noch ein Auslandssemester in Korea machen. Die erworbene Kompetenzen und die Erfahrungen, die ich in Korea gemacht habe werden mir dabei sehr helfen.



## Soziale Integration

Die einzige (Koreanische)-Kontaktpersonen am Campus waren unsere Buddies. Da wir während der Semesterferien da waren, war der Campus relativ leer. Auch die Uni-Cafeteria und die zahlreiche Cafés waren immer wenig besetzt. Unsere Buddies haben uns nicht nur Empfehlungen gegeben, wie wir uns gut integrieren können, sondern haben uns auch gelegentlich bei Museums- oder Kaffeebesuchen begleitet und uns beim Lernen geholfen.

Ich habe vor der Abreise, am Flughafen, eine Koreanerin kennengelernt, mit der hatte ich häufig Kontakt währen meines Aufenthaltes. Sie hat mir geholfen mich ins koreanische Leben zu integrieren.

Generell sind die Koreaner:innen sehr freundlich und immer hilfsbereit.

## Kultur

Die koreanische Kultur ist reich von faszinierenden Aspekten. Die koreanische Küche zum Beispiel ist berühmt für ihre vielfältigen Aromen, Gewürze und Zubereitungsarten. Kimchi, Bulgogi, Bibimbap, Gimbap und vieles mehr sind Teil der reichhaltigen kulinarischen Tradition. Gemeinsames Essen und das Teilen von Gerichten haben eine wichtige soziale Bedeutung. Respekt vor den Älteren, familiäre Hierarchie und Gemeinschaftssinn sind wichtige Werte, die selbst von jungen Menschen sehr geschätzt werden. Außerdem gibt es viele weitere Aspekte, die mich besonders beeindruckt haben: das traditionelle koreanische Hanbok-Gewand als Symbol kultureller Identität und gleichzeitige Popularität von Korea als ein Hotspot für Mode in der ganzen Welt. Die koreanische Schrift, Hangeul, die für ihre Einfachheit und Logik geschätzt wird und vieles mehr.



Da ich mich ein bisschen mit der koreanischen Kultur auskannte und durch mein Konsum der global bekannten koreanischen Gruppe BTS schon einiges über Südkorea wusste, hatte ich keinen Kulturschock.

## Nachhaltigkeit

### Hin- und Rückreise

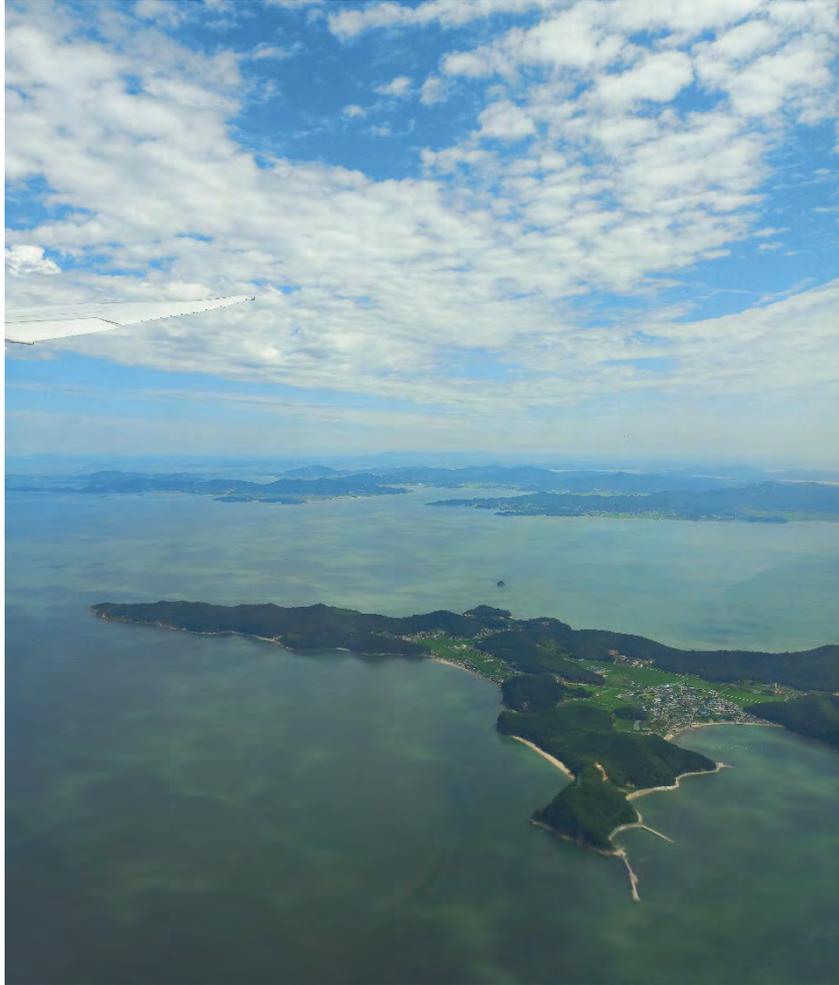
Leider konnte ich meine Hin- und Rückreise nicht nachhaltig gestalten.

### Nachhaltigkeit vor Ort

Im Vergleich zu Deutschland, ist es in Südkorea viel schwieriger den Alltag nachhaltig zu gestalten. Wir waren aber nur für eine kurze Zeit da, deswegen kann ich nicht vieles über koreanisches Nachhaltigkeitssystem sagen.

## Tipps und Vorschläge für zukünftige Studierende

- Wenn möglich, nimmt ihr Zeit, ein paar Tage nach dem Programm in Südkorea zu reisen. Nutzt die Zeit, um das Land zu erkunden (die lokale Küche probieren und in die koreanische Kultur eintauchen). Nutzt die Wochenenden um Daejeon und andere Städte in der Nähe zu erkunden! 😊
- Be aware of the rain! Man sollte die Regenzeit (wie ich) nicht unterschätzen.
- Apps die sehr nützlich sind: Naver oder Kakao Maps, Kakao Talk (für Kommunikation), Papago (für Übersetzungen, am besten English-Korean), Kakao T (Taxiservice ist sehr günstig in Korea)



충남대학교 | 대전, 대한민국

## Das Leben danach...

Ich habe mich in Südkorea sehr wohl gefühlt, und habe entschlossen nächstes Jahr mich für ein Auslandssemester(oder Jahr) in Südkorea zu bewerben. Bis dahin mache ich mit meinem Masterstudium fleißig weiter und versuche koreanisch weiter zu lernen ☺





충남대학교 | 대전, 대한민국